

4. Erläuterungen zu den Einnahmen

4.1 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (Obergruppe 32)

Nach der Finanzierungsübersicht zum Haushaltsgesetz 2010 wurde für das Haushaltsjahr 2010 eine Brutto-Kreditermächtigung i.H.v. 27.065,8 Mio. EUR ausgewiesen. Bei nicht veranschlagten Tilgungen i.H.v. 20.362,8 Mio. EUR und veranschlagten Tilgungen i.H.v. 0,0 Mio. EUR errechnete sich eine Netto-Kreditermächtigung i.H.v. 6.703,0 Mio. EUR.

Im Vollzug des Haushalts 2010 wurden Bruttokredite i.H.v. 25.734,8 Mio. EUR aufgenommen. Nach Abzug von nicht veranschlagten tatsächlichen Tilgungen i.H.v. 20.697,6 Mio. EUR und Tilgungen bei Obergruppe 59 i.H.v. 0,0 Mio. EUR ergab sich eine Netto-Kreditaufnahme i.H.v. 5.037,2 Mio. EUR. Die tatsächliche Netto-Kreditaufnahme liegt somit um 1.665,8 Mio. EUR unter der Netto-Kreditermächtigung 2010.

Die Unterschreitung der Netto-Kreditermächtigung resultiert aus Mehreinnahmen i.H.v. 2.459,7 Mio. EUR denen Mehrausgaben i.H.v. 793,9 Mio. EUR gegenüberstehen. Dabei beinhalten die vorgenannten Beträge einen Sondereffekt aufgrund von Zahlungen im Rahmen des Konjunkturpaketes II, die zu Mehreinnahmen bei OGr. 33 und Mehrausgaben bei OGr. 88 i.H.v. jeweils 833,3 Mio. EUR führten. Nach Bereinigung um diesen Sondereffekt verbleiben Mehreinnahmen i.H.v. 1.626,4 Mio. EUR und Minderausgaben von 39,4 Mio. EUR.

4.2 Berechnung der Gesamtkreditermächtigung für 2010 und der für 2011 fortgeltenden Kreditermächtigung am Kreditmarkt

		Mio. EUR	Mio. EUR
	Fortgeltende Kreditermächtigung für 2010		1.687,2
+	Höchstbetrag nach § 2 (1) HHG 2010		6.703,0
	darauf anzurechnen nach § 18 (3) LHO in Verbindung mit § 4 HHG 2010:	1.687,2	
-	(10 % von 53.111,4)	5.311,1	
	Negativbetrag, daher keine Anrechnung	-3.623,9	-
=	Zwischensumme		8.390,2
+	§ 2 (2) Satz 1 HHG 2010 (nicht veranschlagte Tilgungen gem. Nr. 4.2 der Finanzierungsübersicht)		20.362,8
+	§ 2 (2) Satz 2 Nr. 1 HHG 2010		334,8
+	§ 2 (2) Satz 2 Nr. 2 HHG 2010		-
=	Gesamtkreditermächtigung 2010		29.087,8
-	Gesamtkreditaufnahme 2010		25.734,8
=	Fortgeltende Kreditermächtigung für 2011		3.353,0

4.3 Globale Mehreinnahmen

Die Gesamtrechnung des Haushaltsjahres 2010 weist Mehreinnahmen i.H.v. rund 793,9 Mio. EUR aus. Bereinigt um die um 1.665,8 Mio. EUR unter dem Ansatz gebliebenen Einnahmen aus der Netto-Kreditaufnahme ergeben sich mithin per Saldo Mehreinnahmen i.H.v. 2.459,7 Mio. EUR.

Da die Ist-Einnahmen die veranschlagten Einnahmen nicht unterschreiten, wurden die im Einzelplan 20 etatisierten Globalen Mehreinnahmen zum Ausgleich der Schlusssummen des Haushaltsplans in Höhe von 78.900 EUR erwirtschaftet.